

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für das Absenken oder Umleiten von Grundwasser/eines Oberflächengewässers nach § 8 WHG**

Stand 01/2019



ALTMARKKREIS  
SALZWEDEL

<b>Antragsteller/in</b>	<b>Planungsbüro (falls nicht wie Antragsteller/in)</b>
Name, Vorname/Firma	Name, Vorname/Firma
Vertretungsbefugte/r der Firma	Vertretungsbefugte/r der Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon/Mobil	Telefon/Mobil
Fax/E-Mail	Fax/E-Mail

Ich beantrage hiermit eine wasserrechtliche Erlaubnis bzw. die Neuerteilung einer abgelaufenen Erlaubnis.

Geplanter Zeitraum der Gewässerabsenkung: \_\_\_\_\_

Wert der Absenkungsanlage: \_\_\_\_\_

vorhandener Wasserstand: \_\_\_\_\_ m ü. NHN\* \_\_\_\_\_ m unter GOK

Absenkungsziel: \_\_\_\_\_ m ü. NHN\* \_\_\_\_\_ m unter GOK

Maß der Gewässerbenutzung: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/h \_\_\_\_\_ l/s

\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/d

\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> insgesamt

\* im DHHN2016 bzw. DHHN92

Die Gewässerbenutzung hat folgende Lage: Altmarkkreis Salzwedel

Gemeinde/Ortsteil: \_\_\_\_\_ Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Messtischblatt/Lagestatus: \_\_\_\_\_

Flur: \_\_\_\_\_ Nordwert: \_\_\_\_\_

Flurstück: \_\_\_\_\_ Ostwert: \_\_\_\_\_

Altmarkkreis Salzwedel | Umweltamt | Untere Wasserbehörde | Zimmer 101  
Karl-Marx-Str.16 | 29410 Hansesstadt Salzwedel | Tel.: 03901. 840 677  
[tanja.bierstedt@altmarkkreis-salzwedel.de](mailto:tanja.bierstedt@altmarkkreis-salzwedel.de) | [www.altmarkkreis-salzwedel.de](http://www.altmarkkreis-salzwedel.de)

## Ableitung des geförderten Grundwassers/Oberflächenwassers:

in die Kanalisation (Einleitungserlaubnis des Kanalbetreibers ist beizufügen)

in ein Oberflächengewässer (Stellungnahme des zuständigen Unterhaltungsverbandes ist beizufügen)

in das Grundwasser über Versickerung (Einleitungserlaubnis des Grundstückseigentümers/  
Pächters ist beizufügen)

Die Einleitungsstelle in ein Oberflächengewässer bzw. in das Grundwasser hat folgende Lage:

Bezeichnung des Gewässers: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Messtischblatt/Lagestatus: \_\_\_\_\_

Flur: \_\_\_\_\_ Nordwert: \_\_\_\_\_

Flurstück: \_\_\_\_\_ Ostwert: \_\_\_\_\_

Dem Antrag sind die zur Beurteilung des gesamten Vorhabens erforderlichen Unterlagen (Zeichnungen, Nachweise und Beschreibungen) beigelegt (2-fache Ausfertigung):

~~A~~ Erläuterungsbericht zur Gewässerabsenkung mit hydraulischer Berechnung der Entnahmemengen, Ermittlung des Absenkungstrichters und Angabe zum Absenkziel

Übersichtsplan, Maßstab 1: 25.000/10.000 (Ausschnitt DIN A4) mit eingezeichnetem Vorhaben

Lageplan der Entnahmestelle/n und Einleitungsstelle/n, Maßstab 1: 1.000/500 einschl. Absenkungstrichter

Hydraulischer Nachweis zur schadlosen Ableitung des eingeleiteten Grundwassers im Oberflächengewässer

Nachweis der schadlosen Versickerung in das Grundwasser

Pläne der Baugrube und der Anlage zur Wasserentnahme (Grundriss, Querschnitt, Höhenangaben)

Bodengutachten mit Bodenprofilen und GW-Analyse (pH, Leitfähigkeit, Eisen, Mangan, Ammonium, Chlorid)

Einleitungserlaubnis des Kanalbetreibers

Stellungnahme des zuständigen Unterhaltungsverbandes für das Einleitgewässer

Einleitungserlaubnis des Grundstückseigentümers/Pächters für die Einleitung in das Grundwasser

Der Altmarkkreis Salzwedel als untere Wasserbehörde kann vom Antragsteller weitere Unterlagen abfordern.

Eine Gewässerbenutzung ist erst nach der Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis möglich.

Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass gem. § 103 WHG Abs. 1 Nr. 1 ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig, entgegen § 8 Abs. 1 WHG eine Gewässerbenutzung ohne behördliche Erlaubnis oder Bewilligung ausübt.

**Ort, Datum**

**Antragsteller (Stempel, Unterschrift)**

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_